

Deutscher Verein für Internationales Seerecht

Deutsche Landesgruppe des Comité Maritime International

Burchardstr. 24, 20095 Hamburg Telefon: 040/35097 – 0 Telefax: 040/350 97 – 211 E-Mail: info@seerecht.de www.seerecht.de

Hamburg, 19. Dezember 2014

An die Mitglieder des Deutschen Vereins für Internationales Seerecht

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Jahr 2014 wurden zwei Mitgliederversammlungen des Deutschen Vereins für Internationales Seerecht (DVIS) durchgeführt, da die am 16. April 2014 von 16:30 Uhr bis 18:00 Uhr in der Handwerkskammer Hamburg abgehaltene (erste) Mitgliederversammlung des Vereins nicht beschlussfähig war.

Herr Prof. Dr. Dieter Schwampe, Vorstandsvorsitzender und gleichzeitig Versammlungsleiter, stellte auf der (ersten) Mitgliederversammlung am 16. April 2014 zunächst fest, dass die Mitgliederversammlung mit Schreiben vom 12. März 2014 unter Angabe der Tagesordnung form- und fristgerecht einberufen worden war. Herr Tilo Wallrabenstein wurde vom Versammlungsleiter zum Protokollführer bestimmt.

Herr Prof. Dr. Schwampe stellte sodann fest, dass 51 Vereinsmitglieder anwesend sind. Nach § 7 Abs. 5 der Satzung ist die Mitgliederversammlung beschlussfähig, wenn mindestens ein Fünftel sämtlicher Vereinsmitglieder anwesend ist. Der Verein hatte zum Zeitpunkt der Mitgliederversammlung am 16. April 2014 insgesamt 368 Mitglieder. Es hätten somit mindestens 74 Vereinsmitglieder anwesend sein müssen. Damit war die Mitgliederversammlung nicht beschlussfähig.

Bei Beschlussunfähigkeit der Mitgliederversammlung ist der Vorstand nach § 7 Abs. 5 der Satzung – unter Beachtung der Ladungsfrist von vier Wochen gemäß § 6 der Satzung des Vereins – verpflichtet, innerhalb von vier Wochen eine zweite Mitgliederversammlung mit der gleichen Tagesordnung einzuberufen. Diese ist ohne Rücksicht auf die Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Zu dieser (zweiten) Mitgliederversammlung 2014 am 5. Juni 2014 hatte der Vorstand satzungskonform mit Schreiben vom 17. April 2014 unter Beachtung der Ladungsfrist von vier Wochen eingeladen und diese zweite Mitgliederversammlung 2014 mit der gleichen Tagesordnung wie die erste Mitgliederversammlung einberufen.

An der zweiten Mitgliederversammlung des Vereins am 5. Juni 2014 von 16 Uhr 30 bis 18 Uhr in den Räumlichkeiten des Verbands Deutscher Reeder e.V. (VDR) haben insgesamt 39 Mitglieder teilgenommen. Herr Prof. Dr. Schwampe, Vorstandsvorsitzender und gleichzeitig Versammlungsleiter, stellte zunächst fest, dass die Mitgliederversammlung mit Schreiben vom 17. April 2014 unter Angabe der Tagesordnung form- und fristgerecht einberufen worden war. Herr Tilo Wallrabenstein wurde vom Versammlungsleiter zum Protokollführer bestimmt.

Zu Pkt. 1 d. T.O. - Begrüßung der neuen Mitglieder

Der Seerechtsverein hatte im Zeitpunkt der zweiten Mitgliederversammlung insgesamt **375 Mitglieder**, davon 324 persönliche und 51 korporative Mitglieder. Im abgelaufenen Berichtsjahr hat folgender Mitgliederwechsel stattgefunden:

Eintritte:

1. Dr. Olaf von Gadow
2. Stefan Sanne
3. Robert Kuss
4. Torben Grünwoldt
5. Mark Cohen
6. Livia Nink
7. Dr. Thilo Scholl
8. Jürgen Hahn
9. Tillmann Kauffeld
10. Martina Wolf
11. Greta Gaumert
12. Kalagiakos & Partner
13. Marie May
14. Johanna Tharsen
15. Wiebke Harke
16. Jan Albers
17. Ulla Fabricius
18. Dr. Wilm Steingröver
19. Jenny Buchner
20. Maike Bröker
21. Dr. Ann-Kathrin Burchard
22. Peter Hazell
23. Joshua Williams
24. Dr. Markus Eichhorst

Austritte:

1. Dr. Jens Nielsen
2. Bremer Landesbank
3. Prof. Dr. Lutz Weipert
4. Ronald Wöhrn
5. Anna Jule Arnhold
6. Nathalie Jäger
7. Dr. Henning C. Ehlers
8. Jörg Behrens
9. Isabel Auf der Horst
10. Nicola Helbig
11. Carl Stefan Gläbe
12. Commerzbank AG
13. Dr. Peter Ehlermann
14. Christiane Egert-Wiensch
15. Verband Deutscher Schiffsausrüster
16. Katrin Ewert

Die Mitgliederentwicklung des Vereins ist somit insgesamt als sehr erfreulich zu bezeichnen, auch wenn der Austritt von korporativen Mitgliedern insbesondere aus dem Bereich der schiffsfinanzierenden Banken natürlich schmerzt.

Zu Pkt. 2 d. T.O. - Bericht über die Arbeiten des Vereins im Jahre 2013

a) Veranstaltungen

Herr Jun.-Prof. Dr. Henning Jessen, LL.M. (Tulane)
**„Die (Dritt-)Haftung von Klassifikationsgesellschaften –
 im Westen nichts Neues?“**
 anlässlich der Mitgliederversammlung am 18. April 2013

Herr Dr. Klaus Ramming (Lebuhn & Puchta), Frau Anna-Sophie Spieß (Bucerius Law School), Herr Prof. Dr. Dieter Schwampe (Dabelstein & Passehl), Herr Dr. Markus Häußler (Blaum Dettmers Rabstein), Herr Jun.-Prof. Dr. Henning Jessen (Universität Hamburg), Herr Prof. Dr. Dr. h.c. Marian Paschke (Institut für Seerecht und Seehandelsrecht der Universität Hamburg)
„Das neue Seehandelsrecht“
 am 12. Juni 2013

Herr Prof. Dr. Stephen Darryl Girvin, National University of Singapore (NUS)
„Developments in Maritime Law: The view from Singapore?“
 am 24. Oktober 2013

Herr Dr. Klaus Ramming (Lebuhn & Puchta), Herr Dr. Maximilian Guth (Dabelstein & Passehl), Herr Dr. Christoph Zarth (CMS Hasche Sigle), Herr Dr. Jan-Erik Pötschke, Ahlers & Vogel), Herr Dr. Axel Boës (Norton Rose Fulbright (Germany) LLP)
„Aktuelle Entwicklungen im Seerecht“
 am 25. März 2014

b) Arbeitskreise

Zur Beantwortung des CMI-Fragebogens zur **„Überprüfung der York-Antwerp Rules (YAR) zur Großen Havarei“** wurde ein Arbeitskreis gegründet, der sich am 27. Mai 2014 und 17. Juni 2013 zusammensetzte. Die erarbeitete Stellungnahme wurde vom DVIS am 22. Juli 2014 an das CMI versandt.

Ein zweiter Arbeitskreis wurde mit der Ausarbeitung einer Stellungnahme zur **Draft Convention „Judicial Sales of Ships“ (Beijing Rules)** betraut, er traf sich am 7. Juni 2014 und erarbeitete kurzfristig eine Stellungnahme zur Thematik. Am 23. Juli 2014 leitete der DVIS die Stellungnahme an das CMI weiter.

In der **Vorstandssitzung** vom 17. Oktober 2013 wurde über den Verlauf des CMI-Symposiums in Dublin vom 30. September 2013 – 2. Oktober 2013 berichtet. Zudem wurden erste Vorschläge für die Organisation der CMI-Konferenz 2014 in Hamburg und Berlin (Add-On) besprochen und ein **Organisationskomitee** zur weiteren Konferenzplanung eingesetzt.

Das **Organisationskomitee** hat sich **seit Oktober 2013** mindestens **einmal monatlich** getroffen, um die Planung der ersten CMI-Konferenz in Deutschland seit 40 Jahren voranzutreiben. Zusätzlich hat der Vorstand mit der **Brands Alive**

GmbH eine im Veranstaltungsmanagement sehr erfahrene Agentur mit der organisatorischen Durchführung und Gesamtplanung der aufwändigen internationalen Konferenz beauftragt, die gemeinsam mit dem Organisationskomitee für die Detailplanung zuständig ist. Zudem erfolgt die Planung des Konferenzprogramms und die Durchführung der Konferenz in enger Abstimmung mit dem Comité Maritime International (CMI) und dessen neuen Generalsekretär Prof. John Hare.

Zu Pkt. 3 d. T.O. – Neuwahlen des Vorstands

Die dreijährige Amtszeit des Vorstandes läuft aus. Daher sind Neuwahlen vorzunehmen, die nach der Satzung des Vereins direkt durch die Mitgliederversammlung stattfinden.

Grundsätzlich ist die Mitgliederversammlung nach § 7 Abs. 5 der Satzung dann beschlussfähig, wenn mindestens ein Fünftel sämtlicher Vereinsmitglieder anwesend ist. Da hier die Vorstandswahlen im Rahmen einer aufgrund der Beschlussunfähigkeit der ersten Mitgliederversammlung vom Vorstand mit der gleichen Tagesordnung einberufenen zweiten Mitgliederversammlung stattfinden, ist die Beschlussfähigkeit ohne Rücksicht auf die Zahl der erschienenen Mitglieder gegeben. Insofern ist festzustellen, dass die Beschlussfähigkeit vorliegend gegeben ist.

Für den neuen Vorstand des Vereins kandidieren die bisherigen Vorstandsmitglieder, mit Ausnahme von Frau Prof. Dr. Doris König, die aufgrund Ihrer Wahl zur Richterin am Bundesverfassungsgericht leider nicht mehr zur Verfügung steht. Stattdessen kandidiert Herr Prof. Dr. Henning Jessen, Juniorprofessor am Seerechtsinstitut der Universität Hamburg, für den Vorstand, wodurch der akademische Bereich weiterhin hervorragend im Vereinsvorstand vertreten wäre. Weitere Kandidaten gibt es nicht, so dass es insgesamt acht Kandidaten für den mit acht Personen besetzten Vorstand gibt.

Die Mitglieder des Vorstands sind grundsätzlich einzeln für ihr Amt und geheim zu wählen, es sei denn, die Mitgliederversammlung beschließt einstimmig etwas anderes. Herr Prof. Dr. Schwampe schlägt der Mitgliederversammlung vor, die Mitglieder des Vorstandes per Akklamation en bloc zu wählen. Die Mitgliederversammlung folgt diesem Vorschlag einstimmig.

Es werden sodann von der Mitgliederversammlung des Vereins einstimmig (bei eigener Enthaltung der Kandidaten) die folgenden acht Persönlichkeiten in den Vorstand gewählt:

Herr Dr. Sven Gerhard
Herr Rolf-Jürgen Hermes
Herr Dr. Thomas Hinrichs
Herr Jun.-Prof. Dr. Henning Jessen
Herr Dr. Ralf Nagel, Senator a.D.
Herr Dr. Klaus Ramming
Herr Prof. Dr. Dieter Schwampe
Herr Christoph Zarth

Pkt. 4 d. T.O. – CMI

a) Bericht über das CMI-Seminar in Dublin vom 30.09.2013 – 02.10.2013

Ende September und Anfang Oktober 2013 fand in Dublin ein CMI-Symposium statt. Außer Herrn Prof. Dr. Schwampe und Herrn Wallrabenstein haben auch die DVIS-Mitglieder Herr Prof. Dr. Jessen, Herr Dr. Hartenstein, Herr Dr. Kröger, Herr Dr. Pötschke und Frau Dr. Rittmeister teilgenommen. Das vom irischen Seerechtsverein ausgerichtete dreitägige Symposium war gut besucht und bot interessante Vorträge zu einer ganzen Reihe von Themen des See- und Seehandelsrechts. Der irische Seerechtsverein hat sich zudem viel Mühe gegeben und einen stilvollen Rahmen für die Tagung im traditionsreichsten Hotel Dublins sowie ein interessantes Rahmenprogramm ermöglicht.

b) CMI-Konferenz in Hamburg & Berlin (Add-on) vom 14.06.2014 – 19.06.2014

Im Rahmen des Symposiums in Dublin hatte das CMI die Bewerbung des DVIS für die Ausrichtung einer CMI-Veranstaltung im Juni 2014 offiziell positiv beschieden. Nach genau 40 Jahren konnte somit wieder eine CMI-Veranstaltung in Deutschland stattfinden (zuletzt 1974 – die YAR 1974 wurden in Hamburg verabschiedet). Offiziell handelte es sich dabei sogar um eine Konferenz, denn nur auf einer Konferenz ist nach den CMI-Statuten die offizielle Verabschiedung einer Draft Convention wie der Beijing Rules möglich. Auf Wunsch des CMI wurde auch eine zweitägige Exkursion nach Berlin ins Programm aufgenommen. Die CMI-Konferenz wurde zeitlich mit der ebenfalls im Juni in Hamburg stattfindenden YoungMLA-Tagung verbunden, umso einen Anreiz für jüngere Mitglieder der nationalen Seerechtsvereinigungen zu setzen, zumindest auch an Teilen der CMI-Konferenz teilzunehmen. Als Termin für die CMI-Konferenz wurde der 15. bis 18. Juni (Hamburg) bestimmt, für das add-on Berlin der 18. und 19. Juni 2014 (CMI-Arbeitsgruppen tagen bereits am 14. und 15. Juni in Hamburg). Die YoungMLA-Tagung wurde auf den 14. und 15. Juni 2014 terminiert. Als Tagungshotel konnte der DVIS das Hotel Atlantic gewinnen.

Alle wesentlichen Informationen zur Konferenz sind der Website

www.cmi2014hamburg.org

zu entnehmen. Dort können auch die Präsentation herunter geladen werden. Sämtliche Präsentationen sind auf der Website des CMI auch als Videos verfügbar unter <http://www.comitemaritime.org/videolibrary>.

Die Hamburger Seerechtskanzleien unterstützen die Ausrichtung der Konferenz in hervorragender Art und Weise, wofür der Verein sehr dankbar ist. Darüber hinaus engagieren sich auch der VDR und der DVIS maßgeblich. (Anmerkung: Über den Verlauf der Konferenz wird nach erfolgter Durchführung vom Verein berichtet).

c) Bericht über weitere Aktivitäten des CMI

Zu den wesentlichen aktuellen CMI-Themen ist der Sachstand wie folgt:

YAR/General Average:

Nach dem Scheitern der Verhandlungen in Peking im Herbst 2012 hatte man sich letztlich bekanntlich darauf geeinigt, eine umfassendere Prüfung der Notwendigkeit der Überarbeitung bzw. Aktualisierung der YAR anzugehen. In Dublin wurden zunächst die weniger problematischen Detailregelungen der YAR und die Rückmeldungen aus den nationalen Seerechtsvereinen auf den CMI-Fragebogen besprochen. Die zwischen Reedern und Versicherern streitigen Punkte wurden in Dublin noch nicht angegangen. Mit einer zeitnahen Einigung auf neue YAR ist nicht zu rechnen, realistisch erscheint eine Verabschiedung neuer bzw. modifizierter YAR nicht vor 2016 (CMI-Konferenz in New York). (Anmerkung: Im Rahmen der Konferenz in Hamburg hat sich eine Arbeitsgruppe auch mit den besonders umstrittenen Fragen beschäftigt, hierzu soll möglichst im Rahmen der Veranstaltung in Istanbul 2015 ein für alle Seiten tragfähiger Text erarbeitet werden).

Judicial Sales of Ships (Beijing Rules):

Die (häufig sprachliche) Detailarbeit am Entwurf wurde in Dublin und danach fortgesetzt. Ziel war es, bis zur CMI-Konferenz 2014 in Hamburg einen Konsens über letzten Änderungsbedarf herzustellen, um die Endfassung der Beijing Rules dann im Rahmen der Konferenz in Hamburg verabschieden zu können (Anmerkung: Dies ist gelungen).

Das CMI beschäftigt sich derzeit u.a. auch noch intensiv mit den Themen **Promotion of Conventions** (gemeinsam mit der International Chamber of Shipping und der IMO sollen die Staaten für eine zeitnahe Ratifizierung und Umsetzung der internationalen Übereinkommen im Bereich des See- und Seehandelsrechts gewonnen werden), **Fair Treatment of Seafarers, Offshore Activities – Pollution Liability and Related Issues, Arctic and Antarctic Shipping** und **Cross-Border Insolvency**. Zum Thema **Cross-Border Insolvency** hat der Vorstand eine **Arbeitsgruppe Cross-Border Insolvency** eingerichtet.

Zu Pkt. 5 d. T.O. - Rechnungslegung

Herr Prof. Dr. Schwampe erläutert den Jahresabschluss 2013. Es wird festgestellt, dass die Finanzlage des Vereins sehr erfreulich ist. Per 31. Dezember 2013 war ein Kontostand von fast 52.000 Euro zu verzeichnen (siehe Anlage). Eine Anpassung der Mitgliedsbeiträge erscheint vor diesem Hintergrund nicht notwendig. Die Finanzverwaltung hat erneut darauf hingewiesen, dass die Mittel des Vereins zu einem ganz wesentlichen Teil zeitnah im Rahmen des Satzungszweckes verwendet werden müssen. Dies wird insbesondere auch dadurch geschehen, dass der Vorstand beschlossen hat, dass sich der DVIS an den Kosten der Ausrichtung der CMI-Konferenz 2014 und der YMLA-Tagung finanziell beteiligen wird.

Zu Pkt. 6 d. T.O. - Entlastung von Vorstand und Geschäftsführung

Herr Dr. Breitzke stellt den Antrag auf Entlastung des Vorstandes und der Geschäftsführung und dankt dem Vorstand und der Geschäftsführung für die im Laufe des Jahres geleistete Arbeit.

Der Antrag wird einstimmig bei Enthaltung der Betroffenen angenommen, Vorstand und Geschäftsführung sind damit entlastet.

Zu Pkt. 7. d.T.O. - Verschiedenes

Nach einer Pause von 15 Minuten berichtet Herr Prof. Dr. Schwampe abschließend kurz von den Ergebnissen der konstituierenden Sitzung des neuen Vorstandes des Vereins, die soeben stattgefunden hat:

Der Vorstand hat einstimmig Herrn Dr. Klaus Ramming und Herrn Prof. Dr. Dieter Schwampe als Vorstandsvorsitzende des Vereins gewählt.

Der Vorstand hat einstimmig Herrn Dr. Sven Gerhard und Herrn Jun-Prof. Dr. Henning Jessen als stellvertretende Vorstandsvorsitzende gewählt.

Der Vorstand hat einstimmig Herrn Tilo Wallrabenstein erneut zum Geschäftsführer des Vereins bestellt.

Anschließend hält **Herr Prof. Dieter Rabe** seinen Vortrag.

Die Sitzung wurde um 18:00 Uhr geschlossen.

.....
Dr. Dieter Schwampe
(Versammlungsleiter)

.....
Tilo Wallrabenstein
(Protokollführer)

Anlage